

Psalmen

Wo es möglich ist, sollte der Psalm gesungen werden. Wenn das von Vers zu Vers abwechselnde Singen zwischen Vorsänger(in) und Gemeinde nicht möglich ist, kann das Singen der Gemeinde erleichtert werden durch den jeweils nach zwei Psalmversen wiederkehrenden Kehrvers. Für die Psalmverse eignet sich der VI. Ton. Wenn der Psalm gebetet wird, kann dies im Verswechsel geschehen abwechselnd zwischen Vorbeter(in) und Gemeinde. Für die Psalmverse eignet sich der VI. Ton.

1

Klgl 3,24.25.41.49.50.55-57.59

(Kehrversmelodie: KG 606 / GL 629,1)

K: Du führst mich hinaus ins Weite;
du machst meine Finsternis hell.

A: Du führst mich hinaus ins Weite;
du machst meine Finsternis hell.

K: Mein Anteil ist der Herr, sagt meine Seele, *
darum harre ich auf ihn.

A: Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft, *
zur Seele, die ihn sucht.

K: Erheben wir Herz und Hand *
zu Gott im Himmel.

A: Mein Auge ergießt sich und ruht nicht; *
es hört nicht auf, bis der Herr vom Himmel her sieht und schaut.

K: Da rief ich deinen Namen, *
Herr, tief unten aus der Grube.

A: Du hörst meine Stimme. *
Verschließ nicht dein Ohr vor meinem Seufzen, meinem
Schreien!

K: Du warst nahe am Tag, da ich dich rief; *
du sagtest: Fürchte dich nicht!

A: Du, Herr, hast meine Bedrückung gesehen, *
hast mir Recht verschafft.

K: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A: Du führst mich hinaus ins Weite;
du machst meine Finsternis hell.

2

Ps 69,2.4.14.15.17.18.33.34.36.37

(Kehrversmelodie: GL 76,1; KG 614 mit dem Text „Meine Seele dürstet allezeit nach Gott“)

K: Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

A: Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

K: Hilf mir, o Gott! *

Schon reicht mir das Wasser bis an die Kehle.

A: Ich bin müde vom Rufen, *
meine Kehle ist heiser,

K: mir versagen die Augen, *
während ich warte auf meinen Gott.

A: Ich aber bete zu dir, *
Herr, zur Zeit der Gnade.

K: Erhöre mich in deiner großen Huld, *
Gott hilf mir in deiner Treue!

A: Entreiß mich dem Sumpf, *
damit ich nicht versinke.

K: Erhöre mich, Herr, in deiner Huld und Güte *
wende dich mir zu in deinem großen Erbarmen!

A: Verbirg nicht dein Gesicht vor deinem Knecht; *
denn mir ist angst. Erhöre mich bald!

K: Schaut her, ihr Gebeugten, und freut euch; *
ihr, die ihr Gott sucht: euer Herz lebe auf!

A: Denn der Herr hört auf die Armen, *
er verachtet die Gefangenen nicht.

K: Denn Gott wird Zion retten, *
wird Judas Städte neu erbauen.

A: Seine Knechte werden dort wohnen und das Land besitzen, *
wer seinen Namen liebt soll darin wohnen.

K: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A: Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

3

Ps 116 A

(Kehrversmelodie GL 501; KG 627 mit dem Text "Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung")

K: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt:
Er führt mich ins Land der Lebenden.

A: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt:
Er führt mich ins Land der Lebenden.

K: Ich liebe den Herrn; *
denn er hat mein lautes Flehen gehört

A: und sein Ohr mir zugeneigt *
an dem Tag, als ich zu ihm rief.

K: Mich umfingen die Fesseln des Todes, /
mich befielen die Ängste der Unterwelt, *
mich trafen Bedrängnis und Kummer.

A: Da rief ich den Namen des Herrn an: *
„Ach Herr, rette mein Leben!“

K: Der Herr ist gnädig und gerecht, *
unser Gott ist barmherzig.

A: Der Herr behütet die schlichten Herzen; *
ich war in Not, und er brachte mir Hilfe.

K: Komm wieder zur Ruhe, mein Herz! *
Denn der Herr hat dir Gutes getan.

A: Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen, /
meine Tränen getrocknet, *
meinen Fuß bewahrt vor dem Gleiten.

K: So gehe ich meinen Weg vor dem Herrn *
im Land der Lebenden.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

K: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt:
Er führt mich ins Land der Lebenden.

4

Ps 119,41.49.50.76.81.82.107.116.117.123.153.170
(Kehrversmelodie: KG 619 / GL [1975] 733,1)

K: Gott, bleib nicht fern von mir; eile mir zu helfen.

A: Gott, bleib nicht fern von mir; eile mir zu helfen.

K: Herr, deine Huld komme auf mich herab *
und deine Hilfe, wie du es verheißen hast.

A: Denk an das Wort für deinen Knecht, *
durch das du mir Hoffnung gabst.

K: Das ist mein Trost im Elend: *
Deine Verheißung spendet mir Leben.

A: Tröste mich in deiner Huld, *
wie du es deinem Knecht verheißen hast.

K: Nach deiner Hilfe sehnt sich meine Seele; *
ich warte auf dein Wort.

A: Meine Augen sehnen sich nach deiner Verheißung, *
sie fragen: Wann wirst du mich trösten?

K: Herr, ganz tief bin ich gebeugt. *
Durch dein Wort belebe mich!

A: Stütze mich, damit ich lebe, wie du es verheißen hast. *
Lass mich in meiner Hoffnung nicht scheitern!

K: Gib mir Halt, dann finde ich Rettung; *
immer will ich auf deine Gesetze schauen.

A: Meine Augen sehnen sich nach deiner Hilfe, *
nach deiner gerechten Verheißung.

K: Sieh mein Elend an, und rette mich; *
denn ich habe deine Weisung nicht vergessen.

A: Mein Flehen komme vor dein Angesicht. *
Reiß mich heraus getreu deiner Verheißung!

K: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A: Gott, bleib nicht fern von mir; eile mir zu helfen.

5

Ps 121

(Kehrversmelodie: KG 631; GL [1975] 528,4)

K: Meine Augen schauen allezeit zum Herrn.

A: Meine Augen schauen allezeit zum Herrn.

K: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: *
Woher kommt mir Hilfe?

A: Meine Hilfe kommt vom Herrn, *
der Himmel und Erde gemacht hat.

K: Er lässt deinen Fuß nicht wanken; *
er, der dich behütet, schläft nicht.

A: Nein, der Hüter Israels *
schläft und schlummert nicht.

K: Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; *
er steht dir zur Seite.

A: Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden *
noch der Mond in der Nacht.

K: Der Herr behüte dich vor allem Bösen, *
er behüte dein Leben.

A: Der Herr behüte dich,
wenn du fortgehst und wiederkommst, *
von nun an bis in Ewigkeit.

K: Ehre sei dem Vater und dem Sohn, *
und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A: Meine Augen schauen allezeit zum Herrn.
